gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : Power Cleaner 400

Überarbeitet am : 05.06.2020 Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 05.06.2020

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Power Cleaner 400

# Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### Relevante identifizierte Verwendungen

PC 35 - Wasch- und Reinigungsmittel

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

# Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Bio-Circle Surface Technology GmbH

Straße: Berensweg 200

Postleitzahl/Ort: 33334 Gütersloh

**Telefon:** +49 5241 9443 0 **Telefax:** +49 5241 9443 44

Ansprechpartner für Informationen: labor@bio-circle.de

1.4 Notrufnummer

+49 5241 9443 51 während der normalen Öffnungszeiten

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

# Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Met. Corr. 1 ; H290 - Korrosiv gegenüber Metallen : Kategorie 1 ; Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Skin Corr. 1B ; H314 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kategorie 1B ; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme



Ätzwirkung (GHS05)

# Signalwort

Gefahr

## Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

METHANSULFONSAEURE; CAS-Nr.: 75-75-2

ALKOHOLE C8-10, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT; CAS-Nr.: 68603-25-8

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Seite: 1 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Power Cleaner 400 Handelsname:

Überarbeitet am : Version (Überarbeitung) : 05.06.2020 5.0.0 (4.0.0)

Druckdatum: 05.06.2020

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke P303+P361+P353

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

METHANSULFONSAEURE; REACH-Nr.: 01-2119491166-34-XXXX; EG-Nr.: 200-898-6; CAS-Nr.: 75-75-2

Gewichtsanteil: > 10 - < 20 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Met. Corr. 1; H290 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302

Acute Tox. 4; H312 STOT SE 3; H335

ALKOHOLE C8-10, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT; REACH-Nr.: Polymer; CAS-Nr.: 68603-25-8

Gewichtsanteil: ≥3-<5%

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302

2-BUTOXYETHANOL; REACH-Nr.: 01-2119475108-36-XXXX; EG-Nr.: 203-905-0; CAS-Nr.: 111-76-2

Gewichtsanteil: ≥1-<5%

Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Einstufung 1272/2008 [CLP]:

Eye Irrit. 2; H319

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

# **Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

## Nach Einatmen

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

# **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1 Löschmittel

Seite: 2 / 13

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : Power Cleaner 400

Überarbeitet am: 05.06.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 05.06.2020

### Geeignete Löschmittel

Wasser Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO2) Sand Stickstoff Löschdecke

# **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid , Kohlendioxid (CO2)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser bildet ätzende Säuren. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

P390 - Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

# 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Behälter dicht geschlossen halten.

# 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Schützen gegen Frost

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

P234 - Nur in Originalverpackung aufbewahren. P406 - In korrosionsbeständigem/... Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren. P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

# Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 8B

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

# Arbeitsplatzgrenzwerte

METHANSULFONSAEURE; CAS-Nr.: 75-75-2

Seite: 3 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Power Cleaner 400

Überarbeitet am: 05.06.2020 Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

Druckdatum: 05.06.2020

> TRGS 900 (D) Grenzwerttyp (Herkunftsland): Grenzwert: 0,7 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 1(I) Bemerkung: Version: 29.03.2019

2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2

TRGS 900 ( D ) Grenzwerttyp (Herkunftsland): 10 ppm / 49 mg/m<sup>3</sup> Grenzwert:

Spitzenbegrenzung: 2(II) H,Y Bemerkung: 29.03.2019 Version: Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

50 ppm / 246 mg/m<sup>3</sup> Grenzwert:

Bemerkung: Skin Version: 20.06.2019 Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA (EC)

Grenzwert: 20 ppm / 98 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: Skin

Version: 20.06.2019

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D ) Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: nicht relevant

**Biologische Grenzwerte** 

2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Butoxyessigsäure / Urin (U) / Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen

Parameter: Schichten Grenzwert: 100 mg/l Version: 29.03.2019 Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Butoxyessigsäure / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende ; Bei Parameter:

Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten

Grenzwert: 150 mg/g Kr Version: 29.03.2019

**DNEL-/PNEC-Werte** 

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig Grenzwert: 246 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2) Grenzwerttyp:

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Langzeitig Grenzwert: 98 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig Grenzwert: 663 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Expositionsweg: Dermal Expositionshäufigkeit: Langzeitig Grenzwert: 75 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Expositionsweg: Dermal Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig

Seite: 4 / 13

( DE / D )

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : Power Cleaner 400

Überarbeitet am: 05.06.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 05.06.2020

Grenzwert: 89 mg/kg

**PNEC** 

Grenzwerttyp: PNEC (Gewerbe) ( METHANSULFONSAEURE ; CAS-Nr. : 75-75-2 )

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 100 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser) ( 2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2 )

Grenzwert: 8,8 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser) (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Grenzwert: 0,88 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser) (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Grenzwert: 34,6 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Boden) (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Grenzwert: 2,33 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Grenzwert: 463 mg/l

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

# Augen-/Gesichtsschutz



Bei Spritzergefahr Schutzbrille verwenden.

#### Geeigneter Augenschutz

EN 166.

## Hautschutz

#### Handschutz



Bei längerem Hautkontakt Schutzhandschuhe verwenden.

Geeigneter Handschuhtyp : EN 374. Geeignetes Material : NBR (Nitrilkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

**Bemerkung**: Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### **Atemschutz**



Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

## Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

Filtertyp: A B - P2

# Allgemeine Hinweise

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

# 8.3 Zusätzliche Hinweise

Seite: 5 / 13

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : Power Cleaner 400

Überarbeitet am : 05.06.2020 Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 05.06.2020

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

# **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

# 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

## **Aussehen**

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe : farblos
Geruch

charakteristisch

### Sicherheitstechnische Kenngrößen

Erstarrungspunkt: (1013 hPa) 0 °C Siedebeginn und Siedebereich : (1013 hPa) °C 98 ca. Flammpunkt: nicht relevant Untere Explosionsgrenze: nicht relevant Obere Explosionsgrenze: nicht relevant Dampfdruck: (50°C) nicht relevant Dichte: (20°C) 1.05 ca.

 Dichte :
 (20 °C)
 ca.
 1,05
 g/cm³

 pH-Wert :
 <</td>
 1
 1

 Maximaler VOC-Gehalt (EG) :
 2,6
 Gew-%

 Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz) :
 2,6
 Gew-%

Korrosiv gegenüber Metallen : Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

## 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

# 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

# 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

## **Akute Toxizität**

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (METHANSULFONSAEURE; CAS-Nr.: 75-75-2)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

Seite: 6 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : Power Cleaner 400

Überarbeitet am: 05.06.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 05.06.2020

Wirkdosis: 1158 mg/kg Methode: OECD 401

Parameter: LD50 (FETTALKOHOLALKOXYLAT, POLYMER)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

 Wirkdosis :
 1250 - 1490 mg/kg

 Methode :
 OECD 401

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 (METHANSULFONSAEURE; CAS-Nr.: 75-75-2)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: >= 1000 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 841 mg/kg
Methode: OECD 402

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LC50 (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 2 - 20 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Ätzwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Haut

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keimzellmutagenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Seite: 7 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : Power Cleaner 400

Überarbeitet am : 05.06.2020 Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 05.06.2020

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

#### 11.3 Andere schädliche Wirkungen

Wirkt entfettend auf die Haut. Längerer oder wiederholter Kontakt mit Haut- oder Schleimhaut führt zu Reizsymptomen wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung etc. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

# 11.4 Zusätzliche Angaben

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

#### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 1474 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (METHANSULFONSAEURE; CAS-Nr.: 75-75-2)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 73 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 1815 mg/l Expositionsdauer: 24 h

Methode: DIN 38412 / Teil 11

Parameter: LC50 (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 297 mg/l
Expositionsdauer: 21 D
Methode: OECD 211

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter: NOEC (METHANSULFONSAEURE; CAS-Nr.: 75-75-2)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 56 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD 203
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: EC50 (METHANSULFONSAEURE; CAS-Nr.: 75-75-2)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 70 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD 202
Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: NOEC ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Spezies : Brachydanio rerio (Zebrabärbling)

Seite: 8 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : Power Cleaner 400

Überarbeitet am : 05.06.2020 Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 05.06.2020

Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 21 D Methode: OECD 204

Parameter: NOEC (FETTALKOHOLALKOXYLAT, POLYMER)

Spezies: Daphnien

Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,25 mg/l Expositionsdauer: 21 D

Parameter: NOEC (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 100 mg/l Expositionsdauer: 21 D Methode: OECD 211

Parameter: NOEC (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

 Spezies :
 Algen

 Wirkdosis :
 286 mg/l

 Expositionsdauer :
 72 h

 Methode :
 OECD 201

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: EC50 (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Algen
Wirkdosis: 1840 mg/l
Expositionsdauer: 72 h
Methode: OECD 201

Parameter: EC50 (METHANSULFONSAEURE; CAS-Nr.: 75-75-2)

Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 7,2 - 20 mg/l Expositionsdauer: 72 h Methode: OECD 201

Parameter : EC50 ( FETTALKOHOLALKOXYLAT, POLYMER )

Spezies: Algen

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 0,1 - 1 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Parameter: EC50 (FETTALKOHOLALKOXYLAT, POLYMER)

Spezies: Daphnien

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,1 - 1 mg/l Expositionsdauer: 48 h Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter: NOEC (METHANSULFONSAEURE; CAS-Nr.: 75-75-2)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 5,8 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD 201

Toxizität für Mikroorganismen

Parameter : Bakterientoxizität ( FETTALKOHOLALKOXYLAT, POLYMER )

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: > 1000 mg/l

Parameter: EC50 ( METHANSULFONSAEURE ; CAS-Nr. : 75-75-2 )

Spezies : Bakterientoxizität
Wirkdosis : > 1000 mg/l

Seite: 9 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : Power Cleaner 400

Überarbeitet am: 05.06.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 05.06.2020

Expositionsdauer: 30 min

# 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

## **Biologischer Abbau**

Parameter: Biologischer Abbau (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Inokulum: Biologischer Abbau

Abbaurate: 88 % Testdauer: 20 D

Parameter: CO2-Bildung (% des theoret. Wertes) (FETTALKOHOLALKOXYLAT, POLYMER)

Inokulum: Biologischer Abbau

Abbaurate: > 60 %
Testdauer: 28 D

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301B

Parameter: DOC-Abnahme ( METHANSULFONSAEURE ; CAS-Nr. : 75-75-2 )

Inokulum: Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob
Abbaurate: 90 - 100 %
Testdauer: 28 D

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301A

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

# 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nach Neutralisation ist eine Reduzierung der Schadwirkung zu beobachten.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

# 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

# Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### Abfallschlüssel Produkt

07 06 01\* - wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen 20 01 29\* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

## Abfallschlüssel Verpackung

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff.

#### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### Andere Entsorgungsempfehlungen

P501 - Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

# 13.2 Zusätzliche Angaben

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

Seite: 10 / 13

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : Power Cleaner 400

Überarbeitet am : 05.06.2020 Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 05.06.2020

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1 UN-Nummer

UN 3265

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (METHANSULFONSAEURE)

Seeschiffstransport (IMDG)

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (METHANESULPHONIC ACID)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (METHANESULPHONIC ACID)

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n):8Klassifizierungscode:C3Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):80Tunnelbeschränkungscode:E

Sondervorschriften : LQ  $5 \cdot E \cdot 1$ 

Gefahrzettel:

8

Seeschiffstransport (IMDG)

**Klasse(n)**: 8 **EmS-Nr**.: F-A / <u>S-B</u>

**Sondervorschriften**: LQ 5 I · E 1 · IMDG-Code-Trenngruppe 1 - Säuren

Gefahrzettel:



Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n): 8
Sondervorschriften: E 1

Gefahrzettel:



#### 14.4 Verpackungsgruppe

Ш

# 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Nein
Seeschiffstransport (IMDG): Nein
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Nein

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

# Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

Seite: 11 / 13

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : Power Cleaner 400

Überarbeitet am: 05.06.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 05.06.2020

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

# Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

#### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

#### Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

#### Sonstige EU-Vorschriften

## Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004

- < 5 % nichtionische Tenside
- < 5 % anionische Tenside

#### Nationale Vorschriften

AT: Kennzeichnung erfolgt nach österreichischen Vorschriften (Chemikaliengesetz/ChemV).

CH: Chemikalienverordnung (ChemV) und Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Chem RRV) sind zu beachten.

#### **Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): <5 %

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend)

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

## Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

## 16.1 Anderungshinweise

03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte · 14. UN-Nummer · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · 14. Transportgefahrenklassen - Landtransport (ADR/RID)

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS: Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society)

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Classification Labelling and Packaging)

EAK / AVV: europäischer Abfallartenkatalog / Abfallverzeichnis-Verordnung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur (European Chemicals Agency)

EINECS: : Altstoffverzeichnis (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classifiaction and Labelling of Chemicals)

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffverkehr (International Maritime Code for Dangerous Goods)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (Règlement concernant le

transport international ferroviaire de marchandises dangereuses)

TRGS: Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

Seite: 12 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : Power Cleaner 400

Überarbeitet am: 05.06.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 05.06.2020

VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound) VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

# 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung, GESTIS-Stoffdatenbank

ECHA: Classification And Labelling Inventory

ECHA: Pre-registered Substances ECHA: Registered Substances

EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

ESIS: Chemikalieninformationssystem der EU (European Chemical Substances Information System)

GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder

UBA Rigoletto: Datenbank des Umweltbundesamtes für wassergefährdende Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

#### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.

## 16.6 Schulungshinweise

Keine

# 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 13 / 13